

LOKALES

Ab Montag meiste Sperrungen

Stadtverwaltung kündigt Baustellen an – ab Montag in der Robert-von-Ostertag-Straße

Eine weitere Achse in Gmünd ist ab Montag, 21. Oktober, wegen Bauarbeiten gesperrt: die Robert-von-Ostertag-Straße. Zudem plant die Stadt ein paar kleinere Bauarbeiten – aber das Maximum an Straßensperrungen ist kommende Woche erreicht, verspricht Gerd Hägele von der Fachgruppe Ordnung und Verkehr bei der Stadt: Schlimmer wird es nicht mehr.

JULIA TRINKLE

Schwäbisch Gmünd. Alle Bauarbeiten, die nach Öffnung des Gmünder Tunnels noch Zeit haben, verschiebt die Stadtverwaltung. Nach wie vor gibt es keinen genauen Termin für die Eröffnung. „In der letzten Novemberwoche“, lautet die Angabe vom Bundesverkehrsministerium, sagt Gerd Hägele. Auf diese Bauarbeiten und Straßensperrungen müssen sich Fahrer noch vorher einstellen:

● Die **Robert-von-Ostertag-Straße** ist ab Montag, 21. Oktober, zwischen Ledergasse und Parlerstraße für den Verkehr komplett gesperrt. Sie wird für die Landesgartenschau umgebaut und bleibt bis zu deren Ende im Oktober 2014 den Fußgängern vorbehalten. Ob die Straße danach wieder für den Verkehr geöffnet wird, muss der Gemeinderat entscheiden. Der Bocksgassenplatz – zwischen Kroatengasse und Bocksgasse – wird mit einem aufgerauten Belag in einem Beigeton als Platz kenntlich gemacht, kündigt Rechts- und Ordnungsamtsleiter Dr. Albrecht Stadler an.

● Genau wie der **Kreissparkassenplatz** vor der Hauptstelle der Kreissparkasse zwischen Kroatengasse und Katharinenstraße. Der Belag dort wird unter Vollsperrung ab Montag, 28. Oktober, eingebracht – sofern das Wetter mitspielt. Bewusst wurden diese Arbeiten in die Herbstferien gelegt, sagt Stadler, denn die Strecke sei stark von Schulbussen frequentiert. Wenn sie voraussichtlich ab 4. November wieder für den Verkehr offen ist, gilt dort Zone 20, kündigt Hägele an.

● In der **Remsstraße** sind zwischen der



Die Robert-von-Ostertag-Straße wird für die Gartenschau umgebaut und ist ab kommenden Montag mindestens ein Jahr für den Verkehr gesperrt. (Foto: Laible)

Abzweigung Fischergasse und dem „Sägbock“ zehn Schachtabdeckungen so schlecht, dass sie gerichtet werden müssen, sagt Stadler. Die Arbeiten sollen in einer Nacht in den kommenden drei Wochen laufen. Dabei werde die Straße von 19.30 bis 5 Uhr halbseitig gesperrt. Der genaue Termin steht noch nicht fest. Eigentlich sollte in der Remsstraße auch der Belag ausgebessert werden, meint der Ordnungsamtsleiter, denn dieser sei sehr schlecht. Doch dafür müsste die Straße vier Tage gesperrt werden, und das sei den Fahrern erst nach der Öffnung des Tunnels zuzumuten.

● Genauso wird die **Herlikofer Straße** demnächst nachts wegen punktueller Sanierungen zur Baustelle und nur halbseitig befahrbar sein.

Bei einigen weiteren Straßen verschiebt die Stadt die Arbeiten auf die Zeit, wenn der Durchgangsverkehr durch den Einhorn-Tunnel fahren kann:

● Die **Buchstraße** ist durch Schwerlastverkehr durch die Sperrung der B 29

stark in Mitleidenschaft gezogen worden, sagt Stadler. Punktuell soll der Belag zwischen Glockenkreisel und Abzweigung Bismarckstraße eine Woche nach der Tunnelöffnung ausgebessert werden. Währenddessen werden die Parkplätze dort aufgehoben, damit der Verkehr in beiden Richtungen fließen kann.

● Ebenfalls wird je nach Witterung die **Baldunskreuzung** geflickt, damit sie wieder verkehrssicher ist, so Stadler.

● Das **Pfeifergässle** ist ab Ende November und bis zur Landesgartenschau beim Fünf-Knopf-Turm gesperrt, weil der Turm saniert wird.

Zu den derzeitigen Sperrungen wegen Arbeiten in der **Lorcher Straße** und der **Otto-Tiefenbacher-Straße** Richtung Lindach sagt Hägele: Es funktioniert mittlerweile. Und er hat auch gute Nachrichten parat: Die Abzweigung Richtung Herlikofer in der **Aalener Straße** werde voraussichtlich in drei Wochen wieder befahrbar sein, sodass sich die Situation an der Pfitzerkreuzung entspannen werde.